

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 12.06.2017

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/25/2017
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Donnerstag, 01.06.17	Sitzungsdauer 16:30 bis 17:50 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Rolf Blumenberg
Hans-Dieter Beck
Thorsten Böner
Hans Francksen
Wolfgang Nieß
Marcel Schmikale
Christina-Johanne Schröder
Günther Schweden
Stephan Siefken
Horst Wieting
Manfred Wolf

Vorsitzender
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. Michalowski
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
In Vertretung des Abg. B. Thümler
Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Thomas Brückmann
Daniel Hendrich
Ines Mannagottera

Landrat
Anwärter im FD 91 - Büro des Landrates
Leiterin FD 91 - Büro des Landrats

Gäste

Dieter Kohlmann
Carolin Lange-Dwillies
Julia Morr
Jens Wrede

Kreistagsabgeordneter
Wifö Wesermarsch
Wifö Wesermarsch
GF der Wifö Wesermarsch

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Olaf Michalowski
MdL Björn Thümler

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied

von der Verwaltung

Ulla Bernhold

Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Projektstatusbericht Breitbandausbau Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2017/Ref90/012
- 6 Bericht der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2017/FD91/182
- 7 Stellungnahme zum Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 30.11.2016 zum Gewerbeflächen-
Entwicklungskonzept
Vorlage: 2017/FD91/175
- 8 Weiterentwicklung Regionalforum Bremerhaven
Vorlage: 2017/FD91/189
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 23.05.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Projektstatusbericht Breitbandausbau Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2017/Ref90/012
----------	---

Frau Miodek, Referat 90 – Strategie und Projekt erläuterte den Sachverhalt zum „Projektstatusbericht Breitbandausbaus Landkreis Wesermarsch“.

Darin wird das Ziel verfolgt, mit den Fördermitteln die Funklöcher im Landkreis Wesermarsch zu beseitigen. Ein besonders großes Augenmerk wird auf Beseitigung der Funklöcher im öffentlichen Nahverkehr gelegt. Bis Ende 2018 sollen flächendeckend 50 Mbit/s im Mobilfunknetz im Landkreis Wesermarsch empfangbar sein. Folglich erhält der Anbieter, der die beste Flächendeckung im Landkreis Wesermarsch anbietet im Scoring-Model auch die meisten Scoring-Punkte, da dieser Aspekt eine hohe Gewichtung hat.

Bezüglich des Gewerbeentwicklungsplans ist dem Protokoll eine Karte (Anlage 1 zu TOP 5) beigelegt in der die vier Gewerbegebiete eingezeichnet sind, die zunächst breitbandtechnisch ausgebaut werden sollen. Auf Nachfrage der Abg. Schröder, warum nicht mehrere Gewerbegebiete diesen Ausbau erhalten, erklärte Frau Miodek, dass man ein finanzielles Limit habe und daher zunächst vier Gebiete ausgewählt werden konnten. (Anlage 2 zu TOP 5).

Zudem besteht eine Mitverlegungspflicht für Glasfaserkabel. Das heißt, bei Neuerungen und Neuverlegungen besteht die Pflicht, Glasfaserkabel zu verlegen.

Alles Weitere bezüglich des Ausschreibungsverfahrens wird im Kreisausschuss vorgetragen.

Auf Nachfrage des Abg. Franksen, wie die Zeitplanung für den Ausbau aussieht, erläuterte Frau Miodek, dass die Planung im Juni 2017 starten soll. Bis Ende 2018 ist vorgesehen, das LTE – Netz flächendeckend auszubauen. Bis Ende 2020 sollen dann die Rahmenbedingungen für den flächendeckenden 5G-Rollout stehen.

Ergänzend erläuterte Landrat Brückmann, dass vom BUND insgesamt mehr als 1 Milliarde Euro an Fördermitteln ausgeschüttet wurden. Das 5G – Netz ist Grundlage für Autonomes Fahren. Deutschland will das erste Land werden, in dem autonomes Fahren möglich ist. Daher wird dieses Projekt auch stark von der Politik gefördert.

Der Projektstatusbericht zum Breitbandausbau in der Wesermarsch wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2017/FD91/182
----------	--

Herr Wrede, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH (Wifö), fasst noch einmal kurz den vorliegenden Bericht der Wifö zusammen.

Bezüglich INTERREG (-Projekten) erläuterte Herr Wrede, dass bisher noch keine Projekte in der Wesermarsch stattgefunden haben, Ideen aber bereits vorhanden sind. So sieht er großes Potenzial in der Entwicklung neuer Kraftstoffe, insbesondere Methanol. Die Entwicklung von Treibstoffen wird in der Schifffahrt mit großem Interesse verfolgt. Allerdings sei es notwendig, die Bevölkerung bezüglich neuer Kraftstoffe ausführlicher zu informieren und somit Transparenz zu schaffen. Aus diesem Grund läuft INTERREG im Hintergrund.

Abg. Beck bittet Herrn Wrede, die Wirkung des in der „Zeit“ veröffentlichten Berichts mit der Überschrift „Das Gift in Nordenham“ in Verbindung mit dem Industriepark Blexen zu beurteilen. Daraufhin erklärte Herr Wrede, dass er den Bericht relativ neutral einordne, da es bei fast jedem Projekt Bürgerinitiativen gäbe. Der Artikel diene zudem lediglich der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Bezüglich der Anfrage des Abg. Francksen, wo Herr Wrede Ansätze/Standorte für Energiespeicherung sehe, erläuterte Herr Wrede, dass dies im Rahmen von INTERREG thematisiert werden könnte. Zudem erinnerte er an die große Luftdruckspeicheranlage Huntorf.

Der Bericht der Wirtschaftsförderung wird zur Kenntnis genommen.

7	Stellungnahme zum Antrag der SPD/CDU-Gruppe vom 30.11.2016 zum Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept Vorlage: 2017/FD91/175
----------	---

Landrat Brückmann macht zusätzlich auf das RROP aufmerksam, in den das Gewerbeflächenentwicklungskonzept mit einfließt. Ergänzende Fragen zur Vorlage werden nicht gestellt. Abg. Francksen verweist auf den markierten Text, wonach die mit hoch priorisierten Maßnahmen in einen durchführ- und finanzierbaren Zeit(-plan) einzubringen sind.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Gewerbeflächen-Entwicklungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

8	Weiterentwicklung Regionalforum Bremerhaven Vorlage: 2017/FD91/189
----------	---

Landrat Brückmann erläuterte zusammenfassend den Sachverhalt.

Er erörterte die Zusammensetzung der zu entsendenden Abgeordneten woraufhin die Abg. Schröder kritisierte, dass bei drei zu entsendenden Abgeordnete lediglich die SPD und CDU vertreten sind.

Nach kurzer kontroverser Diskussion bzgl. der Besetzungspraxis und der damit einhergehenden Berücksichtigung kleinerer Fraktionen in Gremien lässt Abg. Schröder zu Protokoll nehmen, dass die GRÜNEN nach Hare-Niemeyer einen Sitz im Aufsichtsrat Bremen-Stedingen erhalten haben.

Des Weiteren erklärte Landrat Brückmann, dass die Politik stärker mit in die Weiterentwicklung des Regionalforums Bremerhaven eingebunden wird und dafür ein neues Regelwerk ausgearbeitet wurde. Dieses sieht einen Fördertopf vor, der gemeinsam von den Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch sowie der Stadt Bremerhaven bedient werden kann. Auch die Kommunen dieser Region können sich daran beteiligen. Eine Pflicht zur Beteiligung besteht aber nicht. Die monatlich beizutragende Summe steht noch nicht fest. Insgesamt soll der Topf ein Volumen von 100.000 Euro umfassen.

Herr Wrede teilt mit, dass sich der Landkreis Wesermarsch klar positionieren muss. Bei überregionalem Marketing verwende die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH ausschließlich die Bezeichnung „Metropolregion“. Daraufhin äußert Abg. Wolf sein Unverständnis. Landrat Brückmann fügte hinzu, dass sich der Landkreis natürlich breit aufstellen wolle und aus diesem Grund neben der „Metropolregion“ zusätzlich im „Regional- als auch Kommunalforum“ mitarbeite.

Der Beschluss wird einvernehmlich insoweit ergänzt, dass auch Stellvertreter_innen (ggf. anderer Fraktionen) benannt werden und teilnehmen können.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

1. Den Änderungen der „Vereinbarung zur Weiterentwicklung des Regionalforum Bremerhaven“ in der beigefügten Form wird zugestimmt.
2. Der geänderten „Geschäftsordnung des Regionalforum Unterweser“ in der beigefügten Form wird zugestimmt.
3. In Bezug auf § 7 Nr. 4 und 5 der vg. Geschäftsordnung und unter Beibehaltung der funktionsabhängigen Entsendung politischer Vertreter_innen werden Herr Blumenberg (Kreistagsvorsitzender) und Herr Francksen (SPD-Fraktionsvorsitzender) sowie Herr Lange (CDU-Fraktionsvorsitzender) benannt.

9	Verschiedenes
----------	---------------

Auf Nachfrage von Herrn Janßen, Kreisbehindertenbeirat, sagt Landrat Thomas Brückmann zu, dass die Verwaltung nochmals recherchieren werde, welche Verbände vom Nahverkehr an dem Bahngipfel teilnehmen werden. Diese Information wird an Herrn Janßen weitergereicht.

Blumenberg
Ausschussvorsitz

Mannagottera
Protokollführung